

# Aussterben für die gute Sache

geschrieben von AR Göhring | 29. Juli 2019

von Ulrich Schödlbauer

Kennen Sie Mufflons? Ich meine jetzt nicht persönlich, wem widerfährt schon die Ehre einer solchen Bekanntschaft? Aber aus dem einen oder anderen Magazinbericht, vielleicht sogar – mehr als ein Seitenblick war nicht drin, da die lieben Kleinen weiter drängten – von einem Zoobesuch: freundliche, unspektakuläre Zeitgenossen ... unauffällig, das ist das Wort. Im Grunde überrascht es einen nicht sehr zu lesen, die kleine freilebende Population mit korsischen Wurzeln, die seit ihrer Einbürgerung im Jahre 1903 durch einen Hamburger Kaufmann östlich von Lüneburg anzutreffen war, sei dem Artensterben zum Opfer gefallen – ach was, ausgelöscht wurde sie. Allerdings nicht von harter oder nachlässiger Menschenhand, sondern von Wölfen, also Vertretern einer in Mitteleuropa einst ausgerotteten und, im Sinne der Biodiversität, erneut heimisch gemachten Art. Richtige Mufflons rennen nicht davon, wenn Gefahr droht – selber schuld.

---

## Der deutsche Urwald

geschrieben von AR Göhring | 29. Juli 2019

von Henryk M Broder

Der deutsche Minister für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Gerd Müller – nicht zu verwechseln mit dem Fußballer gleichen Namens – hat Brasilien bereist und noch vor Ort an die brasilianische Regierung appelliert, „neue Rodungen im Amazonas-Regenwald zu stoppen“, das „sei zentral für den weltweiten Klimaschutz“, so hieß es in der Tagesschau, die ein Team mit auf die Reise in den Regenwald geschickt hatte.

---

## Linken-Chef: „Kapitalismus und Klimaschutz passen nicht zusammen“

geschrieben von AR Göhring | 29. Juli 2019

Als Antwort auf den Klimawandel hat Linken-Chef Bernd Riexinger die

Verstaatlichung von Fluggesellschaften gefordert, meldet die „Welt“. Hindere niemals Deinen Gegner daran, einen Fehler zu machen, sagte Napoleon. Also macht mal.

---

## **„Guru der Apokalypse“: heftiger Protest gegen Greta Thunbergs Auftritt im Pariser Parlament**

geschrieben von AR Göhring | 29. Juli 2019

von AR Göhring

Klimaschützerin Greta, beziehungsweise ihr hochprofessioneller PR-Troß, scheint gerade eine Art Tournee durch Frankreich zu absolvieren, ähnlich einer Rockgruppe mit Roadies und Pressebegleitung. In der althehrwürdigen Assemblée Nationale, dem Bundesparlament der Grande Nation, machten das Propagandaspielchen aber nicht alle Abgeordneten mit. Vive la France!

---

## **Der „Spiegel“, das Sturmgeschütz der Postdemokratie, über Greta und Svenja**

geschrieben von AR Göhring | 29. Juli 2019

von AR Göhring

Das Qualitätsmagazin aus Hamburg empfiehlt der erfolglosen Umweltministerin, statt mit „Fakten“ zum angeblich menschengemachten Klimawandel lieber mit dem Gefühl zu arbeiten – wie Greta Thunberg.